

[7299.] Zur wirksamen Bekanntmachung Ihres Verlags empfehle ich Ihnen den Umschlag von:

**Im neuen Reich.**

**Wochenschrift**

für  
**das Leben des deutschen Volkes in  
Staat, Wissenschaft und Kunst.**

Herausgegeben von

Dr. A. Dove.

Auflage 1600.

Für die gesp. Petit-Beile berechne ich 2 N<sup>g</sup>,  
für Beilagen 3 Thlr.  
Leipzig, Anfang März 1871.

E. Hirzel.

**Zeitschrift für bildende Kunst.**

[7300.]

Es werden mitunter Klagen an mich gerichtet, dass die Hefte der „Zeitschrift für bildende Kunst“ mit verbrochenen Ecken oder sonstigen Beschädigungen der Kupfer ankommen. Ich bemerke darauf ein für alle Mal, dass auf jeder Begleitadresse gross gedruckt steht: Sorgfältig zu verpacken! Die Hefte werden den Commissionären stets in tadellosem Zustande übergeben, und nur die Sorglosigkeit, mit welcher beim Packen der Ballen oder Pakete damit umgegangen wird, ist Schuld an Knicken und Brüchen. Man wolle sich also mit dergl. Beschwerden an die richtige Adresse wenden, oder mir gestatten, für Verpackung zwischen starke Pappen die Selbstkosten nachzunehmen.

E. A. Seemann in Leipzig.

[7301.] Hiermit erlaube ich mir den Herren Verlegern die

**Allgemeine Familienzeitung**

zur Benutzung für literarische Ankündigungen zu empfehlen, und bemerke, daß ich die Nonpareille-Beile mit 6 N<sup>g</sup> in Rechnung, 4 1/2 N<sup>g</sup> gegen sofortige Nachnahme des Betrags nach erfolgter Aufnahme berechne.

Ein günstiger Erfolg der Insertionen in der „Allgemeinen Familienzeitung“ ist um so mehr gesichert, als ich

zur Verhütung der Stempelpflichtigkeit in Preußen nur literarische Ankündigungen, und zwar nur in dem durch das Stempelsteuer-Gesetz erlaubten, äußerst geringen Umfange aufnehme, somit eine die Wirkung der einzelnen Inserate beeinträchtigende Ueberfülle von Ankündigungen niemals eintreten kann,

und außerdem

das Journal seines Preises wegen hauptsächlich in den wohlhabenden Kreisen des Publicums seine große Verbreitung fand.

Die Anordnung des Satzes behalte ich mir vor; auch kann für durch unleserliches Manuscript entstandene Satzfehler keinerlei Entschädigungsanspruch erhoben werden.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

[7302.] Behufs Gründung einer Leihbibliothek erbitte mir darauf bezügliche Offerten direct pr. Post.

Jena.

Carl Benkert.

**Echo der Gegenwart.**

Auflage 4500.

Insert.-Gebühren 1 S<sup>g</sup>. Reclamen 2 1/2 S<sup>g</sup>.  
[7303.]

Den Herren Verlegern wird das „Echo“ zu Ankündigungen bestens empfohlen; dasselbe erscheint täglich und finden Anzeigen für Rheinland und Westphalen besonders für Aachen darin die wirksamste Verbreitung.

Aachen.

P. Raaber.

**Berliner Börsen-Zeitung.**

Auflage 12,800.

[7304.]

Erscheint täglich zweimal. Vierteljährlicher Abonnementspreis 2 1/2  $\text{fl}$  für Berlin, 3  $\text{fl}$  für ganz Deutschland.

Die Zeitung besitzt ihre ausgedehnte Verbreitung durch ganz Deutschland gerade in jenen wohlhabenden Kreisen, auf welche Inserate in erster Reihe berechnet sind, und welche namentlich auch die Käufer für alle literarischen Erscheinungen abgeben. Die Wirkung aller Anzeigen in derselben ist daher eine ganz außerordentliche. Die Insertionsgebühren betragen 2 S<sup>g</sup> für die dreispaltige Zeile.

**Die Expedition der Berliner Börsen-Zeitung.**

Berlin, Charlottenstraße 28.

**Keine Disponenden**

[7305.] von:

Mühlenberg, die Elemente der russischen Grammatik, 2. Aufl.

Turgénjew, Rauch.

— ausgew. Werke. Bd. I.: Väter und Söhne.

Westberg, Grundzüge der deutschen Schulgrammatik.

Sollten mir von diesen Artikeln, die theils gänzlich vergriffen sind, theils rasch zur Neige gehen, dennoch Disponenden gestellt werden, so werde ich, mit Berufung auf diese Anzeige, sie ohne Weiteres streichen und nach beendeter Ostermesse nicht mehr zurücknehmen.

Auch die baltischen und russischen Handlungen ersuche ich hiervon genau Notiz zu nehmen.

Mitau, im Februar 1871.

E. Behre's Verlag.

**Die Geschäftsbücherfabrik**

[7306.]

von

**C. Niese in Saalfeld**

hält ihre Geschäftsbücher für Buchhändler zur gefälligen Abnahme bestens empfohlen. Dieselben sind praktisch eingerichtet, sauber im Druck und in der Linatur, und solid im Einband.

Verbreitungsbuch — Cassabuch — Continuationsliste — Journal — Kundenstrazze — Novitäten-Versendungs-Cladde — Auslieferungs-Journal für Verleger — Buchhändler-Strazze — Debitoren-Verzeichniß — Remittendenbuch — Portobücher in Schmalsolio &c. &c.

Preiscurante mit Angabe der Einrichtung und Größe der Bücher stehen zu Diensten.

**Kölnische Volkszeitung.**

[7307.] („Kölnische Blätter.“)

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

Auflage 7200.

Inserate: 1 1/2 S<sup>g</sup>. Reclamen 4 S<sup>g</sup>.  
Köln.

J. P. Bachem.

[7308.] Um fortwährend wiederholten Anforderungen zu begegnen und auch kleinern Handlungen die laufende Ergänzung ihrer Vorräthe nach Möglichkeit zu erleichtern, andererseits aber um thätigen Handlungen bei größern Bezügen auch noch höhern Rabatt zu bieten, habe ich mich bezüglich meiner photogr. Visites à 8 s. sächs. zu nachstehenden Preisänderungen entschlossen:

Der bisherige Preis von 8 s. sächs. pro St. bleibt bei Bezügen von 25—99 Stück.

Bei gleichzeitiger Entnahme von mindestens 100 Stück (fortirt nach Belieben, Kriegs- und Genrebilder, Kunstfachen &c.) gebe ich das Hundert Prima-Qualität zu 2 Thlr. 12 1/2 N<sup>g</sup> ab.

In Zukunft expedire ich auch schon von 5 Gr. fortirt an, jedoch (5—24 Gr.) zu 9 s. sächs.

Es hat obige Preisveränderung auf alle meine Acht-pfen-nig-Visites (nur Prima-Qualität!) Bezug, also auch auf die jetzt sehr gangbaren Genrebilder, Grazien, Kunstfachen &c.; rückwirkende Kraft auf höhere Bezüge besitzt diese Preisermäßigung selbstredend nicht.

Direct expedire ich nach wie vor nur gegen Nachnahme.

G. F. Großmann,

photogr. Kunstverlag

in Weissensee (Thüringen).

[7309.] Zu Ankündigungen empfehle ich den Umschlag der in meinem Verlage erscheinenden poln. illustr. belletr. Monatschrift:

**Strzecha.**

(Aufl. 5000.)

Preis pro 2spaltige Petitzeile 20 fr. oc. B.  
= 4 N<sup>g</sup>.

F. S. Richter in Lemberg.

**Clichés aus dem Daheim**

[7310.] geben wir

in Galvano zu 5 N<sup>g</sup>,

in Blei zu 4 N<sup>g</sup>

pro sächs. Quadratzoll ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustration von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern, besonders die Kriegsbilder. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig.

Daheim-Expedition.

(Velhagen & Klasing.)

**Gefälliger Beachtung empfohlen.**

[7311.]

Um Irrthümern vorzubeugen, bitte ich beachten zu wollen, daß ich nicht mehr

v. Lindenau & Hobeda,

sondern

Julius Hobeda

firmire.

Ergebniß

Glauchau, Februar 1871.

Julius Hobeda.